

Kapitel 14 210
Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz (ARGEBAU)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

14 210 **Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz**
(ARGEBAU)

Die Ausgaben des Kapitels sind - mit Ausnahme des Titels 538 10 -
gegenseitig deckungsfähig.

E i n n a h m e n

Verwaltungseinnahmen

119 01	019	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
--------	-----	----------------------------	---	---	---	---

Übrige Einnahmen

231 00	019	Zuweisungen des Bundes	18 300	18 300	—	18
232 00	019	Erstattungen der Länder	181 800	187 900	-6 100	182
361 20	019	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre.	23 300	15 500	+7 800	—
Gesamteinnahmen Kapitel 14 210			223 400	221 700	+1 700	201

Erläuterungen

Zu Kapitel 14 210:

Aufgrund der Vereinbarung der Länder über die Tätigkeit und Finanzierung der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der für das Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen zuständigen Minister und Senatoren der Länder (ARGEBAU) vom Dezember 1986/ November 1991 hat das Land Nordrhein-Westfalen mit Wirkung vom 1. Januar 1987 die Aufgaben der Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz - Konferenz der für Städtebau, Bau- und Wohnungswesen zuständigen Minister und Senatoren der Länder - (ARGEBAU) übernommen. Die Geschäftsstelle ist eine Einrichtung des Landes. Personal- und Sachkosten werden von den Ländern nach dem Verhältnis ihrer Bevölkerungszahl erstattet.

Zu Titel 231 00:

Beteiligung des Bundes an den Kosten des IS ARGEBAU.

Zu Titel 232 00:

Kostenverteilungsplan	maßgeblicher Bevölkerungs- anteil in % (auf-bzw. abgerundet)	Kosten- anteil 2007 (Bundesanteil berücksichtigt) EUR	Verrechnung des Überschus- ses aus Haus- haltsjahr 2005 EUR	Verbleibender Betrag EUR
Baden-Württemberg	13,01	33.338	3.041	30.297
Bayern	15,11	38.700	3.530	35.170
Berlin	4,11	10.536	961	9.575
Brandenburg	3,11	7.960	726	7.234
Bremen	0,80	2.059	188	1.871
Hamburg	2,11	5.401	493	4.908
Hessen	7,39	18.929	1.727	17.202
Mecklenburg-Vorpommern	2,08	5.322	485	4.837
Niedersachsen	9,71	24.872	2.269	22.603
Rheinland-Pfalz	4,92	12.612	1.150	11.462
Saarland	1,28	3.270	298	2.972
Sachsen	5,19	13.308	1.214	12.094
Sachsen-Anhalt	3,01	7.716	704	7.012
Schleswig-Holstein	3,43	8.789	802	7.987
Thüringen	2,84	7.286	665	6.621
	100,00	200.098	18.253	181.845
nachrichtlich Nordrhein-Westfalen	21,90	56.102	5.117	50.985
Bund	-	18.300	-	18.300

Zu Titel 361 20:

Veranschlagt ist in 2007 der Überschuss des Haushaltsjahres 2005.

Kapitel 14 210
Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz (ARGEBAU)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
Personalausgaben

427 01	019	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	800	800	—	—
427 10	019	Aufwendungsentschädigung für den Geschäftsführer/ die Geschäftsführerin	3 700	3 700	—	4
429 00	019	Vergütungen und Löhne der Angestellten und Arbeiter/ -innen sowie Ausbildungsvergütungen	51 000	51 000	—	48
441 01	019	Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenver- ordnung	200	200	—	—
443 02	019	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrund- sätze	100	100	—	—
453 01	019	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergü- tung	—	—	—	—

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	019	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 000	3 000	—	1
518 01	019	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3 000	3 000	—	2
526 01	019	Sachverständige	—	—	—	—
526 02	019	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01	019	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	90 000	90 000	—	73

Erläuterungen

Zu Titel 427 01:

Für die Beschäftigung einer Aushilfskraft (vergleichbar Mittlerer Dienst).

Zu Titel 429 00:

1. Gesamtbezüge	35 700 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	15 300 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	— EUR
Zusammen	51 000 EUR

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2007	Stellensoll 2006	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	1	1	—
Gesamt	1	1	—

Zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf	1 000 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	500 EUR
3. Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	500 EUR
4. Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für Verwaltungszwecke	1 000 EUR
Zusammen	3 000 EUR

Zu Titel 518 01:

	Haupt- und Nebenflächen (qm)	Jahresmiete (EUR)
Berlin (Büro- und Lagerfläche), Hiroshimastraße	14,76	3.000

Die Nebenkosten sind in der Miete enthalten.

Zu Titel 526 01:

Für Sachverständige, Tagungen und ähnliche Kosten. Aus diesem Titel können auch Reisekosten an Dritte gezahlt werden.

Zu Titel 526 02:

Für Gerichts- und ähnliche Kosten. Aus diesem Titel können auch Reisekosten an Dritte gezahlt werden.

Zu Titel 527 01:

1. Allgemeine Reisekosten	15 000 EUR
2. Reisekosten im Rahmen der EU-Harmonisierung	20 000 EUR
3. Reisekosten des Vertreters/der Vertreterin der Länder in technischen Ausschüssen der EU zur Erarbeitung der Grundlegendendokumente nach der EU-Bauproduktenrichtlinie	55 000 EUR
Zusammen	90 000 EUR

Der Ansatz berücksichtigt die Mitarbeit in Ausschüssen des DIN zur Begleitung der internationalen Normung (CEN und Spiegelausschüsse).

Kapitel 14 210
Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz (ARGEBAU)

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2007 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2005 TEUR
538 10 019	Informations- und Datenbanksystem	102 300	102 300	—	102
546 01 019	Vermischte Ausgaben	100	100	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
632 00 019	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	19 400	19 400	—	19
686 10 011	Beiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften, wissen- schaftliche Einrichtungen und dergleichen im Ausland . .	900	900	—	1
Besondere Finanzierungsausgaben					
961 10 019	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 14 210		274 500	274 500	—	251

Erläuterungen

Zu Titel 538 10:

Das Projekt "Informations- und Datenbanksystem der ARGEBAU" dient dem Informationsaustausch innerhalb der ARGEBAU sowie mit anderen Behörden und Einrichtungen. Es ermöglicht eine direkte Vorlagenbearbeitung und den Austausch von Vorgängen im Netz. Darüber hinaus wird in diesem System ein Daten-Pool von Vorschriften, Verzeichnissen, Beschlüssen und Adressen vorgehalten und aktualisiert. Hierdurch wird der bisher praktizierte Postversand ersetzt, was letztlich zu Kosteneinsparungen bei den Teilnehmern führt. Die praktische Umsetzung erfolgt beim DIBt in einer Kopfstelle, die personell entsprechend ausgestattet ist. Der Ansatz dient u.a. der Erstattung dieser Kosten.

Zu Titel 632 00:

Die ARGEBAU hat dem Land Sachsen bis zum 30.09.2006 anteilige Kosten eines Referenten/einer Referentin für Angelegenheiten der Harmonisierung des Bauwesens in der EU erstattet. Ab dem 01.10.2006 stellt das Land NRW einen Referenten/eine Referentin.

Zu Titel 686 10:

Beitrag für das Consortium of European Building Control (CEBC).